Beilage zu Nr. 161 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend den 12. Juli 1902.

Leipziger Bank-Prozeß

Exner und Genossen.

(Nachdruck verboten.)

* **Leipzig**, 10. Juli.

XXI.

Als Zeugen werden vernommen der Kaufmann Paul Schröder, Bruder des Angeklagten Georg Schröder, der Kaufmann F. W. Dodel, Bruder des Angeklagten Heinrich Dodel und der Kaufmann Girbardt, Sozius des Angeklagten Wölfer. Sie bekunden übereinstimmend, sich noch im Februar, bezw. April des Jahres 1901, bei ihren Brüdern, bezw. ihrem Sozius, nach der Steigerungsfähigkeit des Kurses der Leipziger Bank erkundigt und auf deren Auskunft hin größere Posten gekauft zu haben. Paul Schröder entäußerte sich später wieder aus geschäftlichen Rücksichten seines Aktienbesitzes, während F. W. Dodel und Girbardt bei dem Zusammenbruch der Leipziger Bank namhafte Verluste erlitten haben. Zeuge Chemiker Dr. Peuram hat im Auftrage der Leipziger Bank im April 1901 eine Besichtigung der Neyeimer Anlage vorgenommen und als Ergebnis dieser Verkohlungsanlage eine günstige Rentabilität gefunden. Auch die von ihm mit Dr. Gentzsch zusammen besichtigte Anlage in Fiume hat auf ihn einen sehr guten Eindruck gemacht, ebenso die Anlage in Bettenhausen bei Cassel. Der Gerichtshof beschloß hierauf, den früher als Zeugen vernehmen Hermann Stumpf auf sein Ansuchen von dem weiteren Verweilen an der Gerichtsstelle zu entbinden mit dem Vorbehalt, daß er, falls Zeuge A. Schmidt jede Auslage ablehnen sollte, sofort wieder zu erscheinen habe. Zugleich wurde beschlossen, diesen Zeugen mit Rücksicht auf § 56 Abs. 3 der Strafprozeßordnung (Verdacht der Theilnahme an der den Gegenstand der Untersuchung bildenden That) nicht zu vereidigen.

Es wird dann der Angeklagte Dr. Gentzsch vernommen, der sich offen und unumwunden zu einer Beschleierung bekennt. Er ist der Meinung, daß sämmtliche Herren des Aufsichtsraths sich auch der Verschleierung bewußt gewesen seien, aber nicht an die Möglichkeit eines Zusammenbruchs der Bank geglaubt haben. Der Gerichtshof beschäftigt sich hierauf mit der Aufsichtsrathssitzung vom 16. März 1901. Es wurde damals beschlossen, im Hinblick auf die vielfachen Angriffe auf die Trebergesellschaft in der bevorstehenden Generalversammlung der Leipziger Bank eine Aufklärung zu geben, und es sollte dabei alles vermieden werden, was zu einer Diskreditierung der Trebergesellschaft und zu einer Erschütterung des Vertrauens zur Bank führen könnte. Man war einig, in diesem Bericht, mit dem man etwaigen Anfragen der Aktionäre zuvorkommen wollte, alle Zahlen über die Höhe der Engagements des Trebergutzens zu vermeiden. Angeklagter Exner hat auf Veranlassung Sachsenberg's den Bericht verfaßt und ihn Dr. Gentzsch, dem Juristen der Bank, zur Begutachtung vorgelegt. Dr. Gentzsch hatte keine Erinnerungen zu machen und auch sämmtliche Aufsichtsrathsmitglieder sagten aus, daß das Exposé der Wahrheit entspräche. Sämmtliche Mitglieder des Aufsichtsraths meinten, es wäre geradezu eine Pflichtverletzung gewesen, wenn man Zahlen bekannt gegeben hätte. Exner sagt aus, daß das Exposé der Wahrheit entsprochen habe; wenn es eine Verschleierung sei, dann habe er sich einer strafbaren Handlung schuldig gemacht, aber bewußt sei er sich dessen nicht gewesen. Ueber die Erklärung giebt Angeklagter Dodel nähereren Aufschluß. Nach seiner Erinnerung ist das Exposé seiner Zeit einfach verlesen worden. Man war damit einverstanden und hat es ohne jede Diskussion gebilligt, weil alle Mitglieder, speziell auch er, der Ueberzeugung waren, daß das Exposé dem entspreche, wasder Aufsichtsrath sagen durfte, und was zu sagen war. Bei der Verlesung sei ihm nicht das Bewußtsein einer strafbaren Handlung gekommen. Im gleichen Sinne äußert sich Angeklagter Schröder. Eine Verschleierung sei ihm nicht bewußt gewesen, aber er giebt zu, in privater Unterredung von Sachverständer gehört zu haben: „Wenn wir die ganze Wahrheit sagen, ist alles aus." Dr. Gentzsch hatte vorher eine gleiche Aeußerung Sachsenröders zitiert, welche lautete: „Wenn das keine Verschleierung ist, dann weiß ich nicht." Angeklagter Mayer schließt sich den vorangegangenen Ausführungen an, er müsse aber der Meinung Dr. Gentzsch's entgegentreten, daß die Erklärung etwas Strafälliges einschließe. Nach der Aussage des Angeklagten Wölfer entspricht die Erklärung Mayers auch seiner Auffassung. Vertheidiger Dr. Zehme meint, hätte Gentzsch Bedenken bei dem Bericht gehabt, so hätte er als Ehrenmann sagen müssen: wir verstehen gegen das Gesetz. Im gewissen Sinne seien die Aufsichtsrathsmitglieder durch das im Voraus schon fertig gestellte Protokoll getäuscht worden. Die Angeklagten Börster und Wölfer leugnen ebenfalls jeden Dolus.

Nach kurzer Pause äußert sich Sachverständiger Blauth dahin, das Exposé sei von A bis Z eine thatsächliche Verschleierung aller Verhältnisse. Was gesagt worden, sei nicht so schlimm, als das, was verschwiegen worden sei. Zeuge Emil Rüggeberg, der frühere Besitzer der an Kassel verkauften Anlage Neheim, berichtet über die rotierenden Retorten, die bezeichnenderweise technische Mängel gehabt haben, aber bei denen eine wesentlich höhere Ausbeute als bei den liegenden Retorten zu erzielen gewesen sei. Die Versuche mit dem neuen Verfahren sind 29 Tage gedauert worden, aber die technischen Mängel waren thatsächlich ungemein große. — Fortsetzung Freitag.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 10. Juli.

* **Beleidigung.** Vom hiesigen Schöffengericht war der Redakteur der antisemitischen „Reform", Karl Schröder, wegen Beleidigung des Fabrikbesitzers Franz Bänsch in Dölau zu 30 Mk. bezw. entsprechender Freiheitsstrafe verurtheilt worden. In der Nr. 11 der „Reform" vom 15. März erschien ein von Sch. verfaßter Artikel, wodurch sich der Privatkläger beleidigt fühlte, da ihm in dem Artikel der Vorwurf der Erbschleicherei gemacht sein sollte. Das Schöffengericht war damals der Ansicht, daß die Form, in welche der inkriminierte Artikel gekleidet war, auf eine persönliche Stellungnahme des Angeklagten hindeute und daß man die Auffassung gewinnen müsse, als habe der Privatkläger Erbschleicherei getrieben. Von einer Wahrung berechtigter Interessen könne nach Lage des Falles nicht gesprochen werden. Die Strafkammer verwarf die Berufung, da die Feststellung des Vorderrichters durchaus zutreffend sei.

Militärgericht der 8. Division.

Halle, 10. Juli.

* **Um rechtswidriger Waffengebrauch**, Sachbeschädigung und Beleidigung handelte es sich in der Strafsache gegen den Musketier Bach von der 10. Kompagnie Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 in Bernburg. B. besuchte am zweiten Osterfeiertage ein Lokal in Halberstadt, das ihm von der Polizei auf ein Jahr zu betreten verboten war, da er dort vorher Gewaltthätigkeiten begangen hatte. Zum Schluß des Tanzes machte B. mit einem Kameraden Exerzierübungen im Saale und zerschlug hierbei angeblich aus Versehen einige auf einem Tische stehende Biergläser. Dann warf er eine Latte nach dem Saalfenster, sodaß eine Scheibe zerbrochen wurde. Der Wirth kam hinzu und packte den Soldaten von hinten an die Schultern, um ihn nach dem zerbrochenen Fenster zu führen. Hierbei beleidigte B. den Wirth und dieser gab die Beleidigungen in noch etwas kräftigeren Ausdrücken zurück. B. forderte nun den Wirth auf, ihn loszulassen und da dieser der Aufforderung nicht nachkam, zog B. sein Seitengewehr und versetzte dem Wirth einen Stoß mit demselben in den linken Vorderarm, sodaß eine 1 Ctm. lange und ½ cm tiefe Wunde entstand. Auch schlug L. den Wirth noch mit der Waffe auf Kopf und Schulter, ohne ihn jedoch zu verletzen. Der Vertreter der Anklage beantragte wegen Sachbeschädigung 15 Mk., wegen öffentlicher Beleidigung 10 Mk. Gefängnis und wegen rechtswidrigen Waffengebrauches 7 Wochen Gefängnis. Das Kriegsgericht verurtheilte den Angeklagten nur wegen Sachbeschädigung zu 15 Mk. Geldstrafe bezw. 3 Tagen Gefängnis, hielt ihn zwar der öffentlichen Beleidigung für schuldig, jedoch wurde er deswegen für straffrei erklärt. Von der Anklage des rechtswidrigen Waffengebrauchs dagegen wurde er freigesprochen. Im Urtheil wurde ausgeführt, daß der Wirth den Angeklagten zuerst angefaßt habe, dann sein gegenseitige, auf der Stelle erwiderte Beleidigungen gefolgt, für die nach § 199 Strafzeiheit eintrete. Der Wirth habe den B. nach dem Fenster führen wollen, hierzu aber kein Recht gehabt; da der Wirth nicht befugt gewesen sei, den Angeklagten festzuhalten, so habe dieser nicht rechtswidrig gehandelt, als er sich mit der Waffe freimachte. Es rechtfertige sich deshalb die Freisprechung in dieser Beziehung.

* **Mißbrauch der Dienstgewalt.** Dem 22jährigen Unteroffizier Hermann Wiedekopf von der 12. Kompagnie Füsilier-Regiments Nr. 36 in Halle, welcher vom 1. Oktober 1899 zum Unteroffizier befördert ist, wurde zur Last gelegt, Ende März oder Anfang April die Dienstgewalt über einen Untergebenen zu Privatzwecken mißbraucht zu haben, indem er einen dem Füsilier D. gehörigen grauen Mantel umtauschte und denselben abtrug. D., der Volksschullehrer ist, gehörte zur Korporalschaft des Angeklagten und lag zu dieser Zeit auf der Krankenstube. W. besuchte ihn hier und fragte ihn, ob er mit seinem Mantel tauschen könne, da sein Mantel zu kurz sein. D. erwiderte, daß er dem Unteroffizier den Mantel wohl während seiner Krankheit borgen könne, umtauschen wolle er ihn aber erst am 1. Oktober, wenn er vom Militär entlassen werde. W. ging darauf in die Stube des D., ließ sich dessen Mantel herausgeben, trennte von seinem Mantel die Unteroffizierlitzen ab und ließ sie auf den des D. nähen. Er eignete sich dann diesen Mantel an und hängte seinen schlechteren und kürzeren Mantel in das Spind des D. Als letzterer wieder in die Kompagnie zurückkehrte, fragte ihn bei einer anderen Gelegenheit der Unteroffizier, ob er den eigenen Rock des D. nach seiner Entlassung kaufen könne, worauf D. erwiderte, daß sein Bruder den Rock bekommen solle, der auch zum Militär eingezogen werde. Hierauf entgegnete der Unteroffizier: „Ich was, der kann sich einen neuen kaufen." D. bekundete, daß er dem W. den Mantel geborgt habe, weil W. sein Korporalschaftsführer gewesen sei und er es mit demselben nicht habe verderben wollen. Der Staatsanwalt war der Ansicht, daß die Schuldfrage erwiesen sei. Es liege ein typischer Fall für den Mißbrauch der Dienstgewalt vor; D. habe nur unter dem Drucke des Unteroffiziers als Vorgesetzter und Korporalschaftsführer gehandelt. Da jedoch ein erheblicher Schaden nicht entstanden sei, so erscheine 1 Woche mittleren Arrestes als eine ausreichende Strafe. Das Gericht erachtete ebenfalls Mißbrauch der Dienstgewalt für vorliegend und erkannte auf 10 Tage mittleren Arrest.

Voraussichtliches Wetter am 12. Juli 1902.
Bei Nordwestwind Fortdauer des meist trüben, zu Niederschlägen neigenden Wetters unter weiterer Abkühlung.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir umgehend unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Im Handelsregister Abtheilung A Nr. 985, betreffend: offene Handelsgesellschaft: **Zuckerfabrik Teutschenthal Reussner & Co.**, ist Folgendes eingetragen:

Aus der Gesellschaft ausgeschieden sind: der Gutsbesitzer Friedrich Rosahl zu Höhnstedt, der Gutsbesitzer Carl Trautmann zu Stoetzen, die Spar- und Vorschußbank zu Halle a. S., der Gutsbesitzer Berthold Löffler zu Gisdorf, der Gutsbesitzer Julius Meixner zu Teutschenthal, dagegen sind als Gesellschafter, jedoch ohne Vertretungsbefugniß, neu eingetreten: der Gutsbesitzer Otto Rosahl jun. zu Höhnstedt, der Gutsbesitzer Edmund Henze jun. zu Gisdorf, der Gutsbesitzer Paul Horn zu Groß-Gräfendorf, Frau Gutsbesitzer Oehmichen, Anna geb. Wilde, zu Gisdorf, die Wittwe Meißner, Anna geb. Freytag, zu Unterteutschenthal und deren Kinder:

Ida Anna, Hilda Wanda, Franz Werner, | Geschwister Meißner,

der Bruckdorf-Nittlebener Bergbau-Verein mit dem Sitz in Halle a. S.

Halle a. S., den 4. Juli 1902.

Königl. Amtsgericht, Abtheil. 19.

Im Handelsregister, Abtheilung B Nr. 71, betreffend **Zoologischer Garten, Akt.-Ges.** zu Halle a. S., ist Folgendes eingetragen:

Dr. Paul Braunschweig und Wolfgang Herzfeld sind aus dem Vorstand ausgeschieden; an ihrer Stelle ist Dr. **Gustav Brandes** zum Vorstand bestellt.

Halle a. S., den 5. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Die Firma: **Hermann Wehrmann** zu Halle a. S., Nr. 1164 des Handelsregisters Abtheilung A, ist gelöscht worden.

Halle a. S., den 7. Juli 1902.

Königl. Amtsgericht, Abtheilg. 19.

Im Handelsregister Abtheilg. A Nr. 710, betreffend die Firma: **G. Grüße Nachf.** zu **Halle a. S.**, ist eingetragen: Fräulein Clara Kern in Halle a. S. ist jetzt Inhaberin der Firma.

Halle a. S., den 24. Juni 1902.

Kgl. Amtsgericht, Abthlg. 19.

Im Handelsregister Abtheilg. A Nr. 570, betreffend die Firma: **Keferstein & Maenicke** zu Halle a. S. ist Folgendes eingetragen: Das Geschäft ist auf die Kaufleute William Kefersteln u. Carl Fornbluth, beide in Halle a. S. übergegangen. Die Firma ist in: Fornbluth & Co., vorm. Kefersteln & Maenicke geändert. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1902 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder der Gesellschafter befugt.

Halle a. S., den 5. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Heiraths-Gesuch.

Kaufmann (Wittwer ohne Kinder), Anfang 40er, von angenehmen Aeußern, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, gestützte Lebensgefährtin. Gefl. Off. unt. **Z. 540** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Reelles Heirathsgesuch.

Anst. und solider Wittwer, 43 Jahr alt, wünscht Annäherung an Wittwe oder ält. Fräulein behufs spät. Verheirathung. Offerten unter **L. R. 50** bis 15. Juli hauptpostlagernd **Halle** erbeten.

Herren-Garderobe reinigt ch. u. lauber, Aenderungen, Reparat., Anfstdg. gut u. billig **Berger**, Schneidermstr., Ritterstr. 2, II.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schreiber und Geometer **Georg Fricke**, zuletzt in Halle a. S., geboren am 29. Juni 1864 zu Günthersberge, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung auf Grund des Haftbefehls des Amtsgerichts hierselbst vom 8. Juli 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3 J. 438/02 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 9. Juli 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 38 Jahre, Größe 1,65 –1,67 m, Statur unterseyt, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Nase u. Mund gewöhnlich, Gesicht rund, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Der gegen den Handelsmann **Richard Grunewald** aus Halle a. S. unterm 2. Juni 1902 erlassene Steckbrief ist erledigt. 9 L. 1. 44/02.

Halle a. S., den 9. Juli 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Wir offerieren nur feinste Qualitäten:

Himbeer-u. Kirschsaft
à Ltr. 1,20, ½ Ltr. 65 ₰.
Erdbeersaft
Ltr. 1,40, ½ Ltr. 70 ₰.
Citronensaft,
zur Kurzwecken besonders zu empfehlen, Ltr. 2 ℳ.

Beim Einkauf von **2 Mark** an ein Fläschchen **Wein** oder **Likör gratis.**

Elsner & Co.,
Weingroßhandlung.
— **Kl. Ulrichstraße 21.** —
Telesh. 2922. Telesh. 2322.

Wittwe mit einem Kind, 38 Jahr, spät. etwas Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines soliden Mannes in den 40er Jahren behufs Heirath. Nur ernsgemeinte Off. w. beriicks. Off. unt. **L. 531** an die Exp.

Reelles Heirathsgesuch.

Junger Landwirth, Inspektor, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen, wo event. spätere Einheirathung erfolgen kann. Nähere Mittheilungen, möglichst mit Photographie unter **N. 533** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Dame aus guter Familie, 4000 M. Vermögen, möchte sich mit solid., best. Herrn im Alter von 32—40 Jahren wieder verh. Off. unt. **B. 532** an die Exped. ds. Bl. erbeten. Anonym zwecklos.

Bin von Fleischerei. 24. l nach **Fleischerstraße 28, pt.** verzogen. **K. Barthel.**

Anst. Wittwe s. m. sol. Herrn in Verk. z. **Heirath** bald. spät. Verh. Off. u. **S. 536** Exp.

Reeller Ausverkauf!

Nur noch kurze Zeit!
Zu Folge Fortzuges verkaufe:
Englische Lederhosen, blaue Anzüge, Sweaters, Sporthemden, Chemisetts, Waschkleider-u. reinwoll. Kleiderstoffe, Steppdecken, Portièrenstoffe, Gardinen, Tischwäsche, Leibwäsche, Bettwäsche, Schürzen jed. Art u. Größe, Bettfedern, seid. Bänder, Posamenten, Kurzwaaren, sowie sämmtliche Ausstattungs-Artikel
zu spottbilligen Preisen.
K. Rühlemann, Halle-Giebichenst. Burgstr. 7, Nähe d. Post.

Wasche mit Luhns

Hut- und Mützenfabrik von Louis Lange, Markt 7.
Großer Ausverkauf wegen vorgerückter Saison von **Strohhüten** zu außergewöhnlichen Preisen.

Ross-Fleisch,
ff. prima Waare, empfiehlt
Reinh. Möbius,
Kl. Ulrichstraße 29.

Pferde zum Schlachten kauft **D. D.**

Fahrräder u. Luxus-Nähmaschinen sind erstklassige deutsche Fabrikate.
Die Fahrräder u. Nähmaschinen-Industrie L. Antweiler, Köln a. Rh. liefert solche m. 1jährig. Garantie direct zu Engros-Preisen. Katalog grat. Wiederverk. ges.
Rex Nr. 1 Tourenrad M. 87.50
Luxus Nr. 51 Nähmasch. M. 30

Ich bin zurückgekehrt.
Dr. Herzau.

Stenographie.
Stenographische Arbeiten (Stolze-Schrey) aller Art, Maschinen- und Hand-Abschriften fertigt an
Hermine Müller, Breiteistr. 22, II.

Billigste Bezugsquelle hygien. Gummiwaaren
(nur beste Qual. j. Art). Preisl. gr. g. 10 ₰ Porto. **K. Dierolf, Frankfurt a/M. G.**

Zu verkaufen.

Elegantes Damenrad,
sehr gut erhalten, Umstände halber preiswerth zu verk.
Henriettenstraße 5, 2 Treppen l.

Böttchermaaren bill. Schülershof 1, a. Markt.

Damenrad.
Hocheleg. Damenrad, „Naumanns Germania", zu verk. Poststr. 21, I.

Sattlerei
(in kleiner Landstadt), die fast immer vier Leute beschäftigt, zu verkaufen. Zu erfragen bei **Friedrich Schäfer,** Halle a. S., Dachritzstraße 2.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Lokomobile nebst Dreschapparat** ist billig zu verkaufen. Offerten unter **H. P. 904** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Schmeerstr. 20.

Eine rothe Plüschgarnitur ist zu verkaufen
Ulslandstraße 6, III.

Ein Sopha, neu aufgepolstert u. bezogen, billig zu verk. Friesenstr. 18, 1. r.

Hocheleg. Nähmaschine stammend bill. zu verkaufen **Geiststr. 43, 3 Treppen.**

Hochfeine Plüschgarnitur, f. neuer Schachspieltisch äußerst bill. zu verkaufen.
Hohmann, Kl. Ulrichstr. 27, II.

Damenrad zu vk. Gr. Ulrichstr. 47, Cig.-L.

2 prachtv. Gebett Betten für nur 14 u. 25 Mk., wenig gebrauchte Nähmaschine spottbillig zu verkaufen Geiststraße 21, 1 Treppe.

Hohe Provision
erhält, wer **recht bald** mein rentabl. Gesthofsgrundstück verkauft. Offerten sub **M. T. 747** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Magdeburg.**

Gutes Sopha Umstände halber sehr bill. zu verk. Mansfelderstr. 58, II.

Hochelegante Plüschgarnitur, fast neu, billig zu verk. Bismarckstr. 23, part.

Neuer Halbrenner, f. Schuld angen., spottbillig zu verkaufen
„Zur Deutsch. Marine", Gr. Brauhausstr. 29.

1 Bettst. m. Matr., 1 Wasch- u. 1 Küchentisch, 1 Kommode zu verk. Kirchthor 22, II.

2 Gasöfchen, einer mit Brattröhre, und Badewanne zu vk. Wuchererstr. 37, hochpt.

Leere Postkistchen zu verkaufen
Geiststr. 21, Conftürengeschäft.

1 Kinderwagen, 1 kleiner Füllofen und 1 Grude mit Doppelröhre zu verkaufen
Ulslandstraße 11, part. l.

1 Posten Langstroh
zu verkaufen Holleben, Burg Nr. 7.

„Panther"-Fahrrad preiswerth zu verk. Magdeburgerstr. 64, Laden.

Verkaufe einen Präd. Federwagen 17 M., eine Wergzupfmasch. 26 M. **Lilienstr. 10.**

Gerstenstroh
in kleinen Posten, à Ctr. 1,50 M., zu verkaufen. Zu erfragen
Filiale des „Gen.-Anz." Brachstedt.

1 Herren-Tandem, 1 Herren-Rover, zusammen **175 M.**, erstl. Fabrikat, sehr gut erhalten, (auch einzeln) zu verkaufen
Alt. Brauhausstr. 26.

Papierhandlung,
verb. m. Cigarrengeschäft u. Leihbibliothek, krankheitshalber zu verk. (1500—3000 M. nöthig) Meriebergerstr. 43.

Verkaufe 10 Wochen alte kleinste Rasse. **Kupfer,** Hausmann, Liebesstube Montan-Werke.

Bettst. m. Matr. 20 M., Kleiderschrank 12 M., Chaisongue 18 M., Küchenschrank 15 M., Sopha 20 M., Tisch 7 M., großer Pfeilerspiegel mit Cons. 15 M., birkenes Pfeilerschränkchen 15 M., zu verkaufen
Ludwig Buchererstr. 31.

Materialwaaren- u. Viktualien-Geschäft,
jede Woche Schlachten, guter Biersumsatz, Miethe sehr billig, sofort zu verkaufen.
Off. u. **C. 543** an die Exped. d. Bl.

Fahrrad, wenig get., beste Marke, sehr **billig** zu verkaufen
Spiegelstr. 13, part. l.

Abbruch!
Geiststraße 59/60
sind Brennholz, Fenster, Thüren, Dachziegel
billig zu verkaufen.

Kleines Restaurant
(in Giebichenstein) zu verkaufen. Zu erst. im Pschorr-Bräu, Leipzigerstr.

Schottland-Pony,
124 cm hoch, braune Stute, fahrlos auf den Füßen, 4 Jahr, lammfromm, elegante Figur, Preis mit Geschirr 250 M., zu verk. Breiteistr. 1.

Ausziehtisch 8,50 M., Sophatisch, eleg., 9,50 M., 4 ft. Tisch, à 3 M., langer Tafeltisch 6,50 M., Gartentisch 3,50 M., Restaurationstisch 6,50 M., Kinderstuhl 2,50 M., Dampfsad 6,50 M., 1 Sopha 12 M., Kommode 8,50 M., 200 Winterüberzieher und Mäntel, wenig getr., zu verk. Schülershof 1, am Markt.

Gut erh. Kinderwag. m. Gummireifen billig zu verkaufen Martinstr. 4, H. II.

1 Tandem und Fahrrader
(für Damen und Herren) verkauft von 60, 70, 80, 90, 100, 130 Mark
Herm. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35. Garantie.

Neues Haus, Viktoriastr.,
Preis 58,000 M., Anz. 4000 M., dieselben verz. sich mit 25%, zu verk. Hypoth. fest. Off. u. **J. 529** an die Exp. d. Bl.

Ein Paar **schwere Arbeitspferde m.** Geschirr und ev. Wagen bill. zu verkaufen **H. Troitzsch, Brachwitzerstr. 1.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020712022/fragment/page=0001

Gut gehendes **Material- u. Bitkualiengeschäft, Schnapsschirank**, Flaschenbiersatz und Hausschlachten, per sofort Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter **F. 526** an die Exped. d. Bl.

Betrifft mit Mair. u. Federbett fortzugsh. zu verkaufen Karlstraße 23, Laden.

Fortzugshalber Blumenthalstr. gut verz.

Hausgrundstück

zu verk. Anz. 6000 M., Hypoth. fest. Verm. verb. Off. u. **A. 541** an d. Exp. d. Bl.

Neumilch. Kuh m. Kalb

zu verkaufen Petersberg Nr. 24.

Neue Zither b. z. verk. Karlstr. 28, H. l. r.

3 gut erh. Sophas, 1 Chaiselongue verk. billig **Karl Haase**, Kuhgasse 1, III.

Nußb. Kleiderschrank, Küchenschrank, 2 Betten mit Matr., Kommode, Tisch fortzugshalber zu verk. Thalamstr. 3, pt. r.

Gr. Markscheirme, um damit zu räumen, zu verkaufen Gr. Wallstraße 5.

Gastwirthschaft

mit 16 Morg. Land, Wiesen und Garten, todt. u. lebend. Inventar, voller Ernte, f. 16,000 Mark. Anz. 4—5000 Mark, zu verkaufen. Näheres

W. Fischer, Harz 25.

Aufr. Rückporto.

Zwei große Hängelampen und **1 Kronleuchter** mit 4 Lampen, so gut wie neu, pass. für Gastwirthe, wegen Veränderung billig zu verkaufen

Landwehrstraße 21, I. r.

Singer-Nähmasch., Fahrrad, Bett. und Matr. spottb. z. verk. Harz 20, Sout.

Brennholz-Verkauf. Gutes tr. Kiefernholz, à Korb 40 Pf. Dachrinne, 11, Tischlerei.

Jacken-Anz., Röcke, Unterjp., Hosen, gut erh., verk. **Berger**, Mittelstr. 2, II.

Ein gut erh. Fahrrad ist billig zu verkaufen Mansfeldersir. 57.

Nußb. Schreibtisch z. vk. Albrechtstr. 19, pt.

Gut. Mahag.-Sopha m. Musch., 38 M., Nußb.-Sopha, nußb., Tisch u. Stühle spottb. z. verkaufen Kl. Brauhausstr. 22.

Kl. flott. **Bitkualiengeschäft** sofort zu verk. Zur Uebern. 500 M. erforderl. Zu erfr. bei **K. Dichte**, Bruchdorferstr. 4.

Elegante moderne **Nähmaschine**, noch neu, für nur 55 M. zu verkaufen Marktplatz 14, III.

Zerbstерwagen u. engl. Geschirr billig zu verk. Feldstr. 6. Handwag. zu kauf. gesucht.

Zu kaufen gesucht.

Ein starkes **Federwagenuntergestelle**, 60—80 Ctr. Tragkraft, zu kaufen gesucht Breßna, Markt 9, I Tr.

Ganze Nachlässe

in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerh. ab **Schülershof 1, a.** Markt.

Altes Gold, Silber, Uhren, Münzen, Juwelen, Pfandscheine kauft

Pohlmann, Dachritzstr. 6, I.

Jagdhund

zu kaufen gesucht. Im 2.—3. Felde, der sicher vorsteht, apportiert, hasenrein u. schußfestig ist. Angenehmer Begleithund. Offert. unt. **B. 542** an die Exped. ds. Bl.

Zwei 4arm. Kronleuchter

sofort zu kaufen gesucht.

Renaits Weinhaus, Gr. Steinstr. 43.

Gebr. Ladenkasse zu kaufen gesucht.

Off. unt. **D. 544** an die Exp. ds. Bl.

Kl. Billard zu kaufen gel. Gr. Wallstr. 5.

Gutsitzende Glocke

kauft Zoolog. Garten, Halle a. S.

Kl. Haus mit fl. Wohn. zu kaufen oder pachten ges. Off. **U. 538** Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Lohnkellner

gesucht. Zu melden Sonnabend 11—1 Uhr

Verein der Tafeldecker und Lohnkellner,

Restaur. Deutsches Schwert,

Mittelstraße. — Telephon **2513.**

Lohnkellner

gesucht. Zu meld. Sonnab. Mittag 11—1 im **Restaur. Reichskanzler**, Leipzigerstr. **Verein Hallescher Gastwirthsgehülfen.**

Lohnkellner gesucht. **Hallescher Lohndiener-Verein.** Zu melden Sonnabend v. 11—1 Uhr, **Restaurant „Gisteller“.**

Ledige Pferde- und Ochsenknechte, Landwirthschafterinnen, Molkereimamsell, verh. Schweinemeistr. verh. od. led. Dreschmaschinenführer und Aufseher gesucht.

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen,

Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Ein **Barbier-Gehülfe** wird sofort ges.

Otto Hesse, Barbier,

Halle-Giebichenstein, Burgstr. 66.

Klempner- u. Installateur-Gehilfen

werden für dauernde Arbeit nach auswärts **bei hohem Lohn gesucht.** Reisegeld wird vergütet. Zu melden im Arbeitsnachweis der Klempner- und Installateur-Innung **Karlstraße 5**, oder bei Herrn Rendant **Schmidt**, Hackbornstraße 4.

J. A. der Klempner-Innung: Hamburg.

Für ein **Versicherungsbureau** wird ein junger Mann — aus Rechtsanwaltsbureau — als

Schreiber oder Lehrling

gesucht. Offerten mit Angabe des Alters unter **B. c. 5317** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jungen Bäckergesellen

sucht sofort **Wilhelm Hennicke, Teutschenthal.**

2 Knechte oder Erntearbeiter

sucht **Schmidt, Brachwitz.**

Zum baldigen Antritt wird ein einfacher, gut empfohlener, verheiratheter

Hof-Verwalter

gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Offert. unter **B. 502** an die Exped. d. Bl. erb.

Eine alte angesehene deutsche Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für Halle und Umgegend

tüchtige branchekundige Vertreter

gegen angemessene Provisionen. Herren, welche über gute Beziehungen und die nöthige Zeit zur Acquisition verfügen, belieben ihre Offert. unt. **B. f. 5345** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** zu senden.

12—14jährigen **Knaben** zum Jäten sucht **Zilling**, Waisenhaus.

Reisender auf besser. Landkundschaft, w. nebenbei d. Verk. v. Herren-Garderobe nach Maß mit übern. will, wird b. hoh. Provis. gesucht. **F. Ehrhardt**, Schulstr. 5.

Kutscher-Gesuch.

Sicherer Fahrer für Kutsch- u. Rollwagen, der guter Pferdewärter u. nüchtern ist und gute Zeugn. hat, z. 1. August gesucht. Angebote schriftl. u. **T. 537** an d. Exp. erb.

Hausbursche, 14—16 Jahre alt, wird sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 42, II. l.

Tüchtige. Schlosser für Fensterbau gesucht.

Merseburg, Alb. Schrader.

Malergehülfen stellt ein **Otto Lutzemann**, Weidenplan 22.

Malergehülfen

sucht sof. **Emil Wiesert**, Malermeister.

Portier u. Bureaudiener

für Krankenanstalt bei gut. Geh. z. 1./10., **Oberwärter** mehr. **Krankenwärter**, **geprüft. Heizer** f. Krankenhaus, 1100 M., **ld. herrsch. Kutscher**, 360 M., fr. St. u. Lw., **jg. Koch oder Kochmamsell**, **pers. Köchinnen** für Anstalt und Privat, **pers. Jungfer** für einz. Dame, hoher Geh., unabhäng. **Frau** oder älter. **Fräulein** als **Vertrauensperson** f. Bahnhof sof., hoh. Geh., **Wärterinnen** f. Krankenhaus u. Heilanst., **Mädchen**, die sich d. Krankenpfl. widm. woll., **kräft. Waschmädchen** erhalten Stell. durch **Gustav Niemann,**

Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Kaufmann

zum tageweise Führen der Bücher ges.

Friedrichstraße 32.

Verkein. Fuhrerhnecht, leb. Pferdeknecht sind. sofort gute Stell. d. **Alwine Osterburg**, Stellenvermittlerin, Martinstr. 3, Hof part.

Jg. Knechte, Hüteburschen, Groß- und Klein-Mädchen auf's Land finden kostenfrei Stellung. Anna Winkler,

Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 16.

Ein tüchtiger Heizer zur Führung einer Dampfdreschmaschine findet in der Zeit vom 15. Juli bis Mitte September sowie für einige Wintermonate Beschäftigung bei gut. Lohn. Bewerber wollen sich Vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Central-Anlaufsstelle Merseburgerstr. 16 melden.

9 led. Pferdeknechte, 4 Kleinknechte, 1 led. Ochsenknecht, 1 led. Kuhfütterer,

welcher melken kann,

Mädchen a. Land

erhalten sofort kostenfrei sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau

Inhaber: Willy Kühn,

Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Ein jüngerer **Hausknecht** zu Pferden sofort gesucht **Augustastr. 18.**

Einen **Sattlergehülfen** auf Geschirr und Polsterarbeit sucht sofort

Gustav Lade, Sattlermstr., Merseburgerstr. 5.

Tüchtiger, zuverl. **Heizer**, welcher auch andere Arbeiten mit übernehmen muß, sof. gesucht. Gelernter Tischler bevorzugt. Es wollen sich nur solche Leute melden, welche gute Zeugnisse besitzen.

Krausenstr. 15, Förderei.

Knechte, 17—25 Jahr alt, **Mädchen**, 17—20 Jahr alt, auf's Land, erhalt. kostenlos gute Stell. Frau **Bertha Becker**, Stellenvermittlerin, Jakobstr. 44.

Flotter Schreiber,

der gut u. richtig schreibt (Maschabrer), per 15. Juli f. dauernde Stelle ges. 40—50 Mk. Geh. pr. Mon. Off. u. **E. 545** Exp. d. Bl.

Die bisher von Hrn. **G. H. Fischer** innegehabte

2. Haupt-Agentur der Köln. Feuer-Vers.-Ges. „Colonia“

für Halle und Umgegend soll anderweit an einen rührigen Herrn vergeben werden, dem gute Beziehungen zur Seite stehen. Umfangreiches Incasso ist vorhanden. Gefl. Anerbietungen sind zu richten an

Fabricius & Co.,

General-Agentur der „Colonia“ in Magdeburg.

Led. Pferdeknecht

erhält bei 6 Mark Wochenlohn sofort kostenfrei Stellung d. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Hausbursche für Kaufmanns-**Kellner** für mittleres Hotel sucht **Willy Kühn,**

Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Mädchen, am liebsten vom Lande, 1./8. gesucht Thomasiusstr. 9, pt.

Fleißiges, tüchtiges und ordentliches **Mädchen** für alle Hausarbeit sofort gesucht **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Gesucht wird zum 1. August ein besseres

ans. Hausmädchen

bei hohem Lohn für kleineren Haushalt. Näheres in der Exped. ds. Bl.

Jüngere **Aufwartung** für Vormittag sofort gesucht Uhlandstr. 6, I. rechts.

14-16j Mädch. z. Aufw. g. Bernhardstr. 22, Lad.

Suche für sofort ein junges, sauberes, kräftiges **Dienstmädchen,**

Burgstr. 71, Gosenschenke.

Aufwärterin gesucht Karlstr. 3, I.

Aufwartung,

anständig, sauber, täglich Vorm. gesucht Kronprinzenstraße 9, I.

Weißnäherin ges. Gr. Brauhausstr. 13, I. r. Daselbst wird ein Lehrmädch. angenommen.

Küchenmädch. ins Bad, M. 20 Mk., Kochlehrl., Mädch. f. einz. L. find. g. Stelle d. **Minna Lindemann**, Stellenvermittlerin, Breitestraße 9, II.

Mädchen für hier und aufs Land erh. jederzeit gute Stelle, 22jähr. Mädch. wünscht sofort Stelle durch Frau **Auguste Plaul,** Stellenvermittlerin, Trödel 11, I.

Suche ältere, unabhängige **Frau** oder **Mädchen** vom Lande kleinen Haushalt zu versehen. Zu erfragen Filiale des „Gen.-Anz.“ **Ammendorf.**

Zur Führung des Hauswesens wird an Stelle d. verstorbenen Frau eine zuverlässige

Wirthschafterin,

die auch in der Milchwirthschaft erfahren ist, zum baldigen Antritt gesucht.

Hugo Radicke,

Unterwiederstedt bei Sandersleben.

Eine tüchtige junge

Mamsell

für sof. gesucht. Gehalt 30 Mk. pro Monat **„Nord-Tunnel“, Ganz.**

Kochmamsells für Restaurant u. Privat, **Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen** für alles finden bei nur best. Herrschaften per sof. u. 1. August nach hier, Berlin u. and. Städten bei hoh. Lohn gute Stellung.

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Ein jg. **Mädch.** v. ausw. für Hausarb. möglichst für sof. gesucht Forsterstr. 4, II.

Suche sof., 1./8. u. 15./8. Köchin, Küchenm., Haus- u. Waschmädchen bei gutem Lohn nach hier und auswärts.

Pauline Klemniger,

Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 13, II.

Suche Kochmamsell, Stützen, Hausm., Küchen-, Waschmädchen, Wärterin, 20 Mk. Anfangsgeh. Frau **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 16.

Jung. anst. **Mädchen** von 15 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, für leichten Dienst gesucht Gr. Steinstr. 35, I, Vrdh.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen für ält. Dame, Haus- und Stallmägde a. L. erh. sof. u. spät. St. d. **Laura Haft**, Stellenvermittlerin, Rannischestraße 21, I.

Wärterin, Küchenmädch., Waschmädch. u. Mädchen für alles find. sof. Stelle d. Frau **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstr. 5.

Aufwart. f. Nachm. gel. Plötzner, Riebeckstift.

Kräft. Mädch., 60 Thlr. L., ges. d. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39, I.

Gräfe. Schulmädchen z. Kindausfahren gel. Zu erfr. Vorm. Beesenerstr. 3, part.

Saubere **Aufwartung** für Vorm. ges. Halbestädterstr. 6, III r.

Haus- u. Stallmädch. a. L. erh. g. St. d. **Marie Stoll**, Stellenvermittlerin, Martinstr. 7, H. II.

Reinemacherfrau für Nachm. gesucht. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Ein jg. **Mädchen** für Nachm. zu 3 Kind. gesucht Bartholomäistraße 2, I.

Junge **Mädchen** k. die Schneiderei erl. **Mückenheim**, Jakobstr. 24, II.

Stellen suchen.

Jg. **Schlosser**, w. Offerte ausgelernt hat, sucht Stell. als Schlosser od. Arbeit. in einer Fabrik. Off. u. **Z. 520** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junger **Kaufmann**, 19 J., evang., mit sämmtl. Kontorarbeiten vertraut, in dopp. Buchf. u. Korrespond. geübt, bekannt mit der Lohnberechnung, dem Kranken- und Versicherungswesen, mit Kenntnissen in der franz. u. engl. Sprache, in Stenograph. bewand., wünscht bald oder später eine angemess. Stell. Off. u. **T. 517** an die Exped. d. Bl. erb.

Mann,

40 Jahr alt, unverheir., mit guter Handschrift, sucht **Fortierstelle** oder andere leichte Beschäftigung bei sehr mäßigen Ansprüchen. Offerten unter **G. T. Halle a. S., Defauerstr. 15, pt. oder Festungstr. 5, pt.** erbeten.

Anständiger, junger Bursche mit guten Zeugnissen sucht Beschäftig. Salzstr. 6, II.

Kaufmann sucht Nebenbeschäftigung. Off. u. **K. 550** an die Exp. d. Bl. erb.

Aelteres Mädchen sucht Stelle, als Stütze b. Kindern in best. Haushalt od. in Privatklinik. Zu erfr. Mühlberg 6, part.

Eine **ehrliche Frau** sucht noch Wäschen **Jakobstraße 44.**

Fleißige, saubere Waschfrau i. Waschen Schweischfeltraße 8, im Keller.

Mädch. aus best. Fam. i. St. d. Bertha Becker, Stellenvermittlerin, Jakobstraße 44.

Allensteh. Frau i. Beschäftigung bei den ganzen Tag oder Hausmannsstelle. Offert. unter **E. 525** an die Exped. ds. Bl.

Frau i. Beschäft. i. ganz. Tag Ritterstr. 13.

J. **Frau** sucht 14./7. oder 1./8. i. einige Std. Vorm. Aufwart. Ziethenstr. 35, II.

Ordl. Mädch. aus best. Fam. empf. Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Geiststr. 33, II.

Stubenmädch., tücht. Mädch. für Küche u. Haus, m. gut. Zeugn., suchen St. d. **Jun Domke**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Junges Mädchen wünscht die **feine Damenschneiderei** zu erlernen. Offerten unter **H. 548** an die Exp. ds. Bl. erb.

Jüng. u. alt. Mädch., junge Burschen v. L. such. sofort u. 1./8. Stell. d. **Marie Stoll,** Stellenvermittlerin, Martinstr. 7, H. II.

Zu vermiethen.

Wohnungen, 4 Stub., Küche, Spis., Mädchenk., Keller, Bad im H., 400-500 M, per 1. Oktober **Zenkerstr. 3a**, Neubau. Näheres **J. A. Uhlig.**

Wohnung, 3 St., Küche, Keller, 360 M, II. Etage, sof. **Zenkerstraße 12.** Näh. **J. A. Uhlig.**

Mansarden-Wohnung,

3 Stuben, Kammer u. Küche für **Mk. 280** per 1. Oktober cr. an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Jägerplatz 11

freundl., herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 550 Mk. 1. Oktober zu verm. Näheres beim Hausmann.

Forsterstraße 56, I,

3 Stuben und Zubehör, 520 Mk., und 1 kleine Wohnung, 340 Mk., 1. Okt. Näheres **Forsterstr. 48, III r.**

Reilstraße 62

Stube, Kammer, Küche für 42 Thlr. an anständige Leute zu vermiethen.

Leere Stube l. 8. od. 1./8. pt. z. v. Merseburgerstr. 101.

Wörmlitzerstraße 107

freundl. Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zub., 300 Mk., 1./10. cr. zu vermiethen.

Wohnung, Stube, Kam., Küche, 190 M, 1./10. zu verm. Merseburgerstr. 99.

Schwerinerstraße 11 a,

I. Etage, schöne Wohnung für 420 Mk. p. 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen, 390 Mk. und 430 Mk., z. 1. Oktober zu verm. Thomasiusstr. 9.

Für Droschkenbesitzer passend:

Forsterstraße 34 Stube, Kam., Küche, Pferdestall, Wagenschuppen und Heuboden zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann.

Glauchaerstr. 3, dicht am Moritzzwinger, III. Et., 2 St., K. u. Zub., 285 M, 1./10.

Unterberg 11, 1., 2 St., K., K., Pr. 270 M, per 1. August zu vermiethen.

Unterberg 11, hochpart., St., Kam., K., Preis 195 M, p. 1. Okt. zu vermiethen.

Wohnung,

150 Mark, per 1. Oktober an einz. ruh. L. zu vermiethen Leipzigerstraße 88.

Wohnung, 46 Thlr., 1. Okt. an einz. L. zu vermiethen **Steg 15.**

Goethestr. 19 sind Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. sofort od. 1./10. zu vermieth. Wuchererstr. 54 ist die III. Et., 5 St., K., Mansardenstube 1./10. zu vermiethen. Zu besichtigen 16 I. Et. zu vermiethen. Zu erfragen Neumarktstr. 6, b. **Straube.**

Schmeerstr. 22, II,

helle freundliche Wohnung in neuem Hause, 2 Stuben, Kammer, Küche, Mädchenkammer, 425 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen in Tölau an der Haide im Preise von 28 bis 40 Thaler.

Fr. Schirloth, Kl. Ulrichstr. 34.

Brunnenstraße 53

2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör z. v.

2St., 2 K., K. u. Zub., 360 Mk., sof. od. 1./10.,

2 „ gr. „ „ 300 „ 1./10.,

2 „ „ „ „ 195 „ 1./10.,

1 „ „ „ „ 180 „ 1./10.

Zu erfragen **Knoch**, Wörmlitzerstr. 12.

Gartenwohnung,

für bessere ältere Familie pass., zu verm. Näh. Mittags 2—4 Uhr Kellnerstr. 1.

Poststraße Nr. 18

Wohnungen zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 300 M, 225 M, 180 M u. 150 M.

Forsterstraße 24,

I. Etage, 2 Wohnung. zu **450** u. **350 Mk. per 1. Okt.** zu verm., II. Etage, 1. Wohnung, renovirt, zu 420 Mk. **per sofort.** Näheres **Schillerstraße 18, I.**

Erste Etage per 1. Oktober zu vermiethen Gliechenstraße 15, I.

Magdeburgerstraße 9, I,

geheilte Etage 1. Oktober zu vermieth.

1 Wohn., Stube, Kammer, Küche 2c. an ält. Ehep., 1 Wohn., 2 St., Kam., Küche 2c. 1./10. zu verm. Näheres **Kurfürstenstr. 79, I, Schwalooberg**

Schmelzerstr. 2 Wohnungen zu 46 Thlr. sofort, zu 56 und 71 Thaler per 1./10. Lagerraum, Werkstatt od. Remise 2c., mit Oberboden, je 140 qm, event. mit Contor, per sofort od. später.

Hedwigstr. Part.-Wohnung,

2 St., 2 K. u. Zub. 1. Okt., 475 M, Näheres **Schulstr. 7,** Buchhandl.

Augustastraße 11,

II. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Korridor, vollständig renov., sofort od. 1. Oktober an ruhige Miether, 350 M, zu vermiethen.

Stube, Kammer, Küche in neuem Hause sofortigen halber 1. Oktober zu verm. Preis 186 Mark Eichendorffstr. 27.

Uhlandstraße 11, III,

freundl. St., K. u. K. 1./10. an ruh. L. z. v. Pr. 180 M. Näh. bei part. l.

Im Birchthor 22 Wohnung für 400 und 960 Mk. per 1. Oktober zu vermieth.

Wohn., 2St., 2K., K. sof. od. sp., Pr. 85 Thlr. u. 2 St., K., K., Pr. 78 Thlr., z. v. Gr. Ulrichstr. 28.

Hardenbergstr 37 Wohn. z. 150, 220 u. 300 Mk. 1. Okt. z. v. b. Fr. **Kittel**, I. Et.

Föllberg 25

Wohnung zu vermiethen, sof. od. spät. bezb.

Dachwohn., St., K., Kachgel., 84 Thlr., zu vermiethen Ritterstraße 4.

Frdl. Wohn., 2St., K., K. u. Zub., Pr. 285 M, 1./10. zu bez. Bruckdorferstr. 1, III r.

Gr. St. m. Kochof. u. Nebengel. sof. an eing. ord. Perl. z. v. Zinksgartenstr. 7, Nähe part.

St., K. u. K. u. einz. St. 1./8. z. v. Trödel 11, II.

Wohn. f. 24 u. 60 Thlr. Anfalterstr. 8.

Harz 10

Wohnung, 200 Mark, in gutem Hause, an nur einzelne rub. Miether 1./10. zu verm.

Wohnung,

I. Etage, Mrt. 400, zu vermiethen. Näheres durch Architekt **Assmann**, Alte Promenade 8.

Fürstenthal 2

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1./10. z. v.

Schöne Wohn., Witkelind, 150, 350 u. 450 Mk., z. verm. Eichendorffstr. 1.

Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Balk. **Alt. Promenade 8,** per 1. Oktober zu vermiethen. Preis Mark 450.

Wohnung sofort zu vermiethen Große Schloßgasse 4.

Gr. Stube nebst reichl. Zub. an einz. L. sof. od. spät. zu verm. Albrechtstr. 15.

Mauerstr. 2 ist die halbe I. Et. 1. Okt. z. v. Pr. 700 M. Näh. Gr. Märkerstr. 18, Lad.

Leere Stube abzugeben Fischerstr. 3, p. l.

Wohn. 1./10. z. v., St., Kam., Küche sof. Näh. bei **Mickler**, Kellnerstr. 11, H. II l.

Wohnung, Mk. 360, Vorderh., **Delitzscherstr. 78,** zu vermiethen. Näheres bei Platzmeister **Gäbler** daselbst.

Silbergasse 4, I,

Wohnung, Mark 340, per 1. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Buneckwitz**, Kl. Ulrichstraße 27.

Thomasiusstraße 4

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. f. M 200 sofort od. später zu vermiethen.

Stube, Kammer, Küche u. Zub., 200 M, für sofort oder später zu vermiethen. Näh. Gr. Klausstraße 16.

Wohnung, 60 Thaler, 1. Oktober zu vermiethen Augustastraße 18.

Streiberstr. 36, II,

Wohnung, 205 M, 1./10. zu verm. durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstraße 63.

Landwehrstraße 9

große Part.-Etage mit Contor-Räumen, 1500, ohne Contor 1200 M, 1. Oktober od. früher zu vermiethen.

Zestalozzistraße 2

Stube, Kam., Küche u. Zub. f. 36 Thlr. an ält. od. kinderl. Leute 1./10. zu verm.

2 St., K. u. K. zu verm. Sophienstr. 25, p.

Hochherrschaftliche Wohnung

Alte Promenade 8,

8—9 Zimmer, Centralheizung, Preis Mk. 1500, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Architekt Assmann daselbst, Eingang D, II.

Vollkommen ausmöbliertes, gut eingerichtetes

Restaurant

wird 1. Oktober ds. Jrs. frei. Mitte der Stadt. Winter- u. Sommerlokal. Kegelbahn. **Offerten unter B. u. 5346** an

Rudolf Mosse, Halle a. S.

Merseburgerstr. 22

freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. 1. Okt. zu verm. Näh. part. links.

III. Et., Anhalterstr. 16, 1/10. z. verm. Näh. C. Köhler, Gr. Steinstr. 6.

Geiststraße 26,

I. Etage, wegen Todesfall sofort zu vermiethen. 575 Mark. Neu renovirt.

Mansarde, 3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Keller, 240 Mark, sof. zu verm. Neu!

Mansfelderstraße 59, I,

2 Hofwohnungen, 50 u. 55 Thlr., an ruh. kinderlose [illegible] zu vermiethen.

2 fl. Wohnung., 90u.135 Mk.,an einz.Leute 1/10. zu vermiethen Saalberg 25, I.

I. Etage, 2 Stub., Schlafsim., K., K. f. 315 ℳ zu verm. Krausenstr. 18, part.

Weidenplan- u. Unterbergecke St., Ku. Zub., 144 ℳ, od. St., 80 ℳ, 1/10. Näh. Heinrichstr. 3, I. Wohn., 215 Mk., zu verm. Göbenstr. 23.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer, auch auf kurze Zeit, zu vermiethen Steinstr. 5, p.

Möbl. Zim., ev. m. Pens. Merseburgerstr. 7, III.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Sophienstraße 16, I.**

Anst. saub. Log. i. 2 Sch. b. ruh. Bücherersstr. 26, III.

Möbl. Zimmer sofort zu verm., auch auf kurze Zeit. **Susdorf,** Harz 49.

Frdl. möbl. Stube, monatl. 10,50 Mk., sofort zu vermiethen Kuhgasse 4.

Frdl. mbl. Zim. z. v. Steinbrstr. 36, III l.

Gut möbl. Zim. z. v. Thalamstr. 4, III.

G. mbl. Z. z. v., Mon. 16 Mk. Zwingerstr. 23, p.

Ein hübsch möbl., gr. Zim. f. 2 H. l. 8. billig zu vermiethen Rösers. 4, l.

Möbl. Zimmer, auch als Schlafstelle zu vermiethen Geiststraße 33, II links.

Anst. Schlafst. zu verm. Herrenstr. 22, I.

Anst. Schlfst. f. Mädch. z. v. Unterberg 6, II.

Anst. Schlfst. sep. Eing. Wilhelmstr. 4, H. II.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Gr. Berlin 4.

Anst. Schlafstelle offen Kerstr. 28, H. I r.

Anst. Schlafstelle offen Kellnerstr. 10, I r.

Anst. Schlafstelle für 1 bis 2 Herren **Trödel 11, I,** nahe Markt.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11 III, am Markt.

Möbl. Schlafst. zu verm. Steinweg 52, II l.

Anst. Schlfst. off. Vorderh. Hardenbergstr. 36, III

Möbl. Schlfst. f. 2 Herr. offen Geiststr. 39, I.

Schlafst. für Mädchen offen Geiststr. 39, I.

Anst. Schlafstelle offen Bölbergasse 4, I l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Grünstr. 27, II. l.

Möbl. Stube als Schlafst. Meckelstraße 8.

Anst Schlafst. z. v. Gr. Schlossgasse 14, p.

Schlfst. off. Vorderh. Bücherersstr. 20, II r.

Möbl. St. a. Schlfst. f. lob. Zh. off. Georgstr. 13, III.

2 anst. Schlfst. f. H. Aldrechtstr. 12, III r.

Frdl. Schlafst. f. H. off. Augustastr. 20, III.

Möbl. Schlfst. z. v. Neue Promenade 10, I.

Schlafstelle offen Parkstraße 3, pt. rechts.

Einf. Stube als Schlafst. zu vermiethen Jakobstr. 23, III l. Korridor.

Läden & Magazine.

Große helle **Werkstätten** und **Lagerräume** zu verm. Breitestraße 16.

1 schöner gr. Laden mit Stube u. Küche zu vermiethen Merseburgerstr. 5, I l.

Grosser heller Arbeitssaal,

mit großen Nebenräumen, event. auch mit Wohnung, ist sofort oder 1. Oktober billig zu vermiethen. Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Ein feiner **Laden,** in vornehmster bester Geschäftslage, zu besserem

Cigarren-Geschäft

passend, eventuell mit Einrichtung ist sof. zu verm. Angebote unter **B. v. 5334** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Freiimfelderstraße 14 ist eine **Fleischerei,** desgl. ein Laden, für **Buchbinderei** geeignet, nebst Wohnungen 1/10. z. v. Koch- u. Leuchtgas, Wasserleitet.

Burgstraße 7, gr. Laden mit Stube und Lagerraum per 1. 10., kl. **Wohng.** zu 45 Thlr., mit Uebernahme der Stubenreinigung [illegible] ca. die Hälfte des Preises, per 1. 10. zu vermiethen. Näheres bei **Salzmann, I. Etage.**

Burgstraße 22 Lad. m. St., pass. f. Barbier- u. Vict.-Geschäft, sofort zu verm.

Nahe am Markt, Schmeerstraße 2,

gross. Laden

mit 2 Comtoren, mit od. ohne Wohnung, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Conditoren-Geschäft, Geiststr. 21.**

Steinweg 36

Laden mit Wohnung 1. Okt. cr. zu vermiethen. Zu erfr. bei **II links.**

Schillerstraße 46

gr. helle Werkstellen sofort u. Wohnung per 1/10., 180 Mk., zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 68.

Laden mit Wohnung, gute Lage, 700 ℳ, 1. Oktbr. zu verm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Große helle Werkstalträume mit **Centralheizung** zu vermiethen. Näh. **Alte Promenade 8.**

Zu verpachten.

Restaurant.

Verpachte mein Restaurant an tücht. jg. Leute. Kaution 300 Mk. Offerten unter **G. 507** an die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant zu verpachten Gr. Wallstr. 38.

4 Morgen Wiese

am Passendorfer Busch zu verpachten.

Zu erfragen Thorstr. 47, im Laden.

Miethgesuche.

Kleines Restaurant

suche zu pachten. Off. u. **B. g. 5278** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Freundliche Wohnung,

5 Zimmer, Zubehör, 1. Etage, Sonnenseite, eventl. Gartenbenutzung, 1. Oktob. oder **sofort zu miethen gesucht.** Offerten unter **B. s. 5331** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Kleiner **Lagerraum** zu miethen gesucht Gr. Klausstraße 11, I l.

Herr sucht zum 1. Aug. möbl. Zimmer, ungenirt, separat. Offert. sub **U. 518** an die Expedition dieses Blattes.

Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zub., Nähe Geiststr. zum 1. 10. ges. Off. mit Pr. unt. **V. 519** an d. Exp. d. Bl. erb.

Einf. möbl. Zimmer, (mögl. mit voller Pens.), in der Nähe der Uhlandstraße per 15. Juli zu miethen gesucht. Offerten an **Hugo Gründel, Sommerfeld NL.,** Markt Nr. 6.

Einzelne Dame sucht Wohng. z. 1. Okt. ev. früher, Part. oder 1 Etage, welche sich zum Abvermiethen eignet. Nähe Wallstr., Bücherersstr., bis Albrechtstr. Pr. 6-700 Mk. Off. u. **G. 527** an die Exped. d. Ztg.

Aelt. Beamter sucht gut möbl. Zimmer, mögl. m. ganzer Pens. z. 15. ds. Gefl. Off. mit Preisang. unt. **H. 528** Exp. d. Ztg.

Beamter sucht per 1. August freundlich möbliertes, sauberes Zimmer mit Pianino. Offerten mit Preis, einschließlich Kaffee u. Bedienung unter **K. 530** an die Exped. dieser Zeitung.

Möbl. ung. Zim., Nähe ob. Leipzigerstr. ges. Off. m. Pr. **J. 555** Rud. Bl. Leipzigerstr. 55.

2 einz. Leute suchen frdl. Wohng., St., Kam., Küche, Korridor, 60—65 Thlr., mögl. Neumarkto. u. Vorderh. Göbenstr. 22, pt.

Zu pachten gesucht

eine gutgehende **Bäckerei,** am liebsten auf dem Lande, per sofort. Offerten mit Ang. der Pacht unt. **R. 50** die Filiale des Gen.-Anz. Leipzigerstraße 94.

Junge anst. Leute suchen zum 1. Oktober **kleines Logis** m. part. Zugehör von 50—70 Thlr. Off. unter **J. 549** an die Exped. d. Bl.

Auctionen.

Die Obstnutzung

in den Plantagen des Rittergutes **Trebnitz,** sowie auf den Wegen von **Wüstewitz** nach **Trebnitz** u. von **Trebitz** nach **Beesen** soll

Mittwoch den 16. Juli,

Vorm. 10 Uhr

im **Gasthofe zu Trebnitz** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Trebnitz, den 10. Juli 1902.

J. A.: **Schierf,** Amtsdiener.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 12. Juli cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier gegen sofortige Bezahlung:

Verschiedene Restaurationsstiche u. Stühle, 2 Sophas mit rothem Plüschbezug, 1 Bierapparat, mehrere Gläser und sonstige Gegenstände, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Stehpult, 1 Schreibsekretär und 1 Wäscheschrank.

Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 12. Juli cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsw. Geiststr. 39:

1 Partie bessere Möbel.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 12. d. M., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Mansfelderstraße 29 hierselbst zwangsweise:

2 Schweine

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 12. d. Mts. verkaufe ich zwangsweise:

10 Uhr Vorm. Geiststr. 39: Möbel und Spirituosen;

12 Uhr Mittags Brüderstraße 5: 1 große u. 1 kleine Korkmaschine, 2 Bannen, 1 gr. zweitür. Kleiderschrank, Tische, Stühle, Gardinen, 1 Schrotleiter 2c. 2c.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Capitalien.

18,000 Mark zur 1. Stelle auf rentables Grundstück sofort gesucht. Offerten unter **H. R. 905** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.,** erbeten.

400—500 Mark

sucht sofort ein tüchtiger Geschäftsmann und Hausbesitzer auf Wechsel oder Schuldschein, oder Verpfändung der Miethe auf 1 Jahr, zu 6 Prozent. Sicherheit zwanzigfach. — Off. u. **G. 547** an die Exped. d. Ztg.

Wittwe b. herzlich um **20 Mk.** bei monatl. Rückzahl. Off. u. **G. 523** an d. Exp. d. Ztg.

10,000 Mark

suche auf erste ganz sichere **Ackerhypothek** per 1. Oktober d. J. Off. u. **H. W. 910** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, erbeten.

Steppdecken Daunendecken Schlafdecken.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 6.

Trauerhüte, Trauerschleier, Trauerflore

Schneider & Haase,

Gr. Steinstrasse 83.

30,000 Mk., auch getheilt, auszuleihen. Off. **F. 546** Exped. erb.

Beamter sucht auf sein Grundstück **1000 Mark** auf 2 Jahre zu leihen. Off. unter **V. 539** an die Exped. d. Ztg.

10,000 Mk. II. Hyp. v. pünktl. Zinszahler zu cedieren ges. Off. u. **D. 524** Exped. d. Ztg.

Verloren.

Ein Portemonnaie

verloren von Geiststr. bis Gr. Wallstraße. Inhalt 47 Mk. und 2 Coupons, lautend auf einen Frack und einen Rock, mit dem Namen **des Arbeiters** versehen, welcher Eigenthümer von selbigen ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben **Gr. Wallstraße 7, part.**

Rabattbuch von Lewin auf den Namen Aug. Ritter abhanden gekommen. Bitte abzugeben **Bahnhof Teicha.**

Bl. Marktnetz mit Bügel v. g. Kinde verl. Bitte abzug. Wilhelmstr. 16, p.

10 Mark Acherstr. bis Wasserthurm verl. Bitte abzugeben Schillerstraße 35, III.

Junger **Foxterrier** entlaufen. Abzugeben bei **P. Reiche,** Scharrenstr. 2.

Foxterrier, Steinem. Nr. 767, entlaufen **Bernburgerstraße 9,** Gladen.

Braune **Dachshündin** entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Hendestraße 7, part.

Gefunden.

Eine Brosche gef. Abzuh. Geiststr. 56, H.

Unterricht.

Mathematik-Unterricht ertheilt cand. math. Off. u. **L. 491** an die Exped. d. Ztg.

Diverse.

Makulatur

hat abzugeben

Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Trockenschnitzel, Melassefutter 2c., **Torfstreu** in Ladungen u. ausgewogen offeriert billigst

F. Karbaum, Dunlapz 2. Fernsprecher 544.

Gut. Priv.-Mittagstisch, 50 Pfg., für Damen u. Herren Gr. Märkerstr. 20, I.

Damen- u. Kinderkleider werd. gutsitzend, hochmodern u. billigst angefertigt **Meckelstraße 21, I. links.**

Umtausch gern gestattet!

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläumsgeschenke

in ganz neuen, aparten Mustern

zu billigsten Preisen.

F. R. Tittel,

Juwelier.

Schmeerstraße Nr. 11.

Große Auswahl von Weinen u. Cognac. Große Auswahl in Ohr- u. Kettenringen.

Zur gefl. Beachtung.

Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Aufgeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.

Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue,** An der Moritzkirche.

Kind

besserer Herkunft wird von einzelnen Leuten in Pflege, event. als eigen angenommen. Offerten unter **U. d. 5340** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Wäsche zum Waschen nimmt an Frau **Pötsche,** Liebenauerstr. 14, v. pt.

Wäsche wird sauber u. billig gestickt Schillerstr. 26, part.

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Trotha, Röthenerstr. 4, I. l.

Damenputz!

Anna Krüger, Glauchaerstr. 2, I.

Inserate

werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Das feinste

Salatöl

(Nizzaer Qualität)

liefert stets frisch die Drogenhandlung **Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen wurde unsere geliebte Tochter und Schwester

Erna Renzsch

nach längerem Leiden uns durch den Tod entrissen. Dies zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stille Theilnahme an

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Halle a/S. u. Gotha, 10. Juli 1902.

Gestern verunglückte durch Ertrinken mein inniggeliebter Sohn, und Bruder **Walter** im Alter von 10 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an

Lina Schulze geb. **Schuster** und **Tochter.**

Halle a/S., den 11. Juli 1902.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meiner so früh entschlafenen Frau

Louise Richter

sage ich auf diesem Wege allen meinen herzinnigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Richter, Schneidermeister.

Halle a/S., Wettin, Dortmund, Dölau.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unserer lieben Tochter, der Frau

Luise Richter geb. Muth

sagen wir allen, insbesondere denen, die sie seit einem Jahr so oft mit Liebesgaben erfreuten, und denen, die uns in unsern schweren Tagen so hilfreich zur Seite standen, unsern aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank. Auch Dank der Schwester Luise der Ulrichsgemeinde für ihren unermüdlichen Beistand. Möge Gott allen ein sehr reicher Vergelter sein.

Sanft ruhe sie in Frieden.

Die tieftrauernden Eltern:

Karl Muth,

Bertha Muth geb. **Schiebenhöfel.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, des

Tischlermeisters

Friedrich Rechner,

können wir nicht unterlassen, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg so überreich mit Blumen u. Kränzen schmückten, sowie dem Kriegerverein von Schwerz und Dammendorf, welcher ihm die letzte Ehre nach und an seiner Ruhestätte erwies, unsern herzlichsten **Dank** auszusprechen.

Besonderen Dank Herrn **Pastor Brode** für seine vielen Besuche am Krankenlager u. für seine uns zu Herzen gehende Grabesrede.

Dank Herrn Lehrer **Naunapper** und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, des Veteran **August Weber,** sagen wir allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen, herzlichen Dank, insbesondere den Herrn Pastor Prehn für die trostreiche Rede am Grabe, dem Kriegerverein Schlettau für das feierliche Begräbniß, Dank auch den beiden Frauen Böttcher und Seifert, die ihn während seiner schweren Krankheit so liebevoll pflegten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung!

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns beim Tode unserer theuren entschlafenen Gattin, Mutter und Großmutter,

Frau Henriette Richter,

geb. **Beyer,**

von allen Seiten dargebracht sind, für die so überaus zahlreichen Blumenspenden und die ehrende Theilnahme am Begräbniß, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten, herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pastor Käftner für die tröstenden Worte am Grabe, sie waren Balsam für unsere schmerzdurchwühlten Herzen.

Der trauernde Gatte nebst **Kindern.**

Nietleben, am 10. Juli 1902.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen können wir es nicht unterlassen, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen, welche uns während seiner Krankheit, sowie auch bei seinem Begräbniß theilnehmend und hilfreich zur Seite standen und seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten. Besonderen Dank Herrn Superintendent Thiele und Herrn Kantor Trappiel für ihre Trostesworte.

Die trauernden Hinterbliebenen:

A. Hauschild und **Familie.**

Oberröblingen a. See.

Verein ehem. 67er aus Halle a. S. und Umgegend.

Am 10. ds. Mts. verstarb unser lieber Kamerad

L. Koch

im 58. Lebensjahre, welchem der Verein ein dauerndes Andenken bewahren wird.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Juli vom seiner Wohnung, Reilstraße 41, aus statt. Die Kameraden, welche nicht an der Tour, werden gebeten, sich an der Beerdigung betheiligen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020712022/fragment/page=0003

Färberei und chemische Reinigung für:

K. Mauersberger.

Damen- u. Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn, Handschuhe.

Größtes Etablissement der Provinz.

Fabrik Ammendorf Fernspr. 20.

5 Läden:

Leipzigerstraße 33, Fernsprecher 1248.
Geiststraße 15 (Adlerapotheke), Fernspr. 1252.
Gr. Steinstraße 1—2 (am Kleinschmieden).
Steinweg 25, nicht am Rannischen Platz.
Moritzkirchhof 5.
Annahmestelle bei Hrn. **Galander**, neb. Walhalla.

Bad Wittekind.

Morgen Sonnabend, Nachmittag 4 Uhr (zum Rektoratswechsel)

Grosses Extra-Concert

der Kapelle des Füsil.-Regts. „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal", Magdeb. Nr. 36.

Entree 30 Pfg.

Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., sind in der Hofmusikalienhandlung von **R. Koch** und in den bekannten Cigarrengeschäften zu haben. **O. Wiegert.**

Philharmonisches Orchester.

Sonnabend den 12. Juli, Nachmittag 4 Uhr zur Feier des Rektoratswechsels

Gr. Extra-Concert in der „Saalschloßbrauerei".

Abends 8 Uhr **Gr. Concert** im „Wintergarten".

Johannes Vetter, Kapellmeister.

Jetzt haben Sie Gelegenheit!

ein erstklassiges **Damen-Orchester** zu hören.

Natürlich im **„Bratwurstglöckle".**

Einziges am Platze.

Concert von früh an.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 13. Juli 1902:

Nachmittags: Concert. Abends: Ball.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittag:

Concert.

Schiesshaus Zirkhahn.

Empfehle meinen schönen schattigen Garten sowie freundliche Lokalitäten, gt. Getränke. Jeden Sonntag frischen selbstgebackenen Kuchen.

Hochachtend **A. Offenbauer.**

Lüderitz' Berg. Schönstes Familien-Garten-Lokal.

„Neuer Verein Euterpe".

Sonntag den 13. Juli, Nachmittags 3½ Uhr

Grosses Sommerfest verb. mit Ball

in den Ballsälen (Glauchaisches Schützenhaus).

Kinderbelustigungen aller Art wie bekannt.

Neu! **Preiskegeln!** Neu!

Veteranen-Verband.

Zu unserem am kommenden Sonntage auf dem Weinberge stattfindenden

Sommerfest

erlauben wir uns Freunde und Gönner hiermit höflichst einzuladen. Anfang des Nachmittags-Concert 3½ Uhr, des Abend-Concert 7½ Uhr. Kinderbelustigungen, Stocklaternenzug, Feuerwerk, Sommereigen. — Der Ueberschuß des Festes dient zur Unterstützung bedürftiger Veteranen. **Festprogramm 10 Pfg.**

Sonnabend den 12. Juli im Vereinslokal **Monatsversammlung.**

Der Vorstand.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Sonnabend den 12. Juli 1902.

Die Tyrannei der Thränen.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Täglich grosse Soirée der

Fritz Steidl-Sänger.

8 Herren.

Humoristisch-satyrisch, musikalisches Künstler-Ensemble.

Neues brillantes Programm.

U. a.:

Der Goldfuchs, Militärische Humoreske.

Studenten-Lust und Leid, Ensemble von Fritz Steidl, u. s. w. u. s. w.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland.

Täglich: **Grosses Concert** der berühmten ungarischen Magnaten-Kapelle **„Balogh Sandor".**

Lettin.

Sonntag den 13. Juli von Nachmittag 3 Uhr an

Große Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Karl Hübner.

Gasthaus z. Posthorn

an der Dessauerstraße.

Sonntag den 13. Juli empfehle den geehrten Gästen

reife Erd- u. Johannisbeeren.

A. Nordmann.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,** am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

In den allabendlich elektrisch beleuchteten und illuminierten Gartenanlagen:

Fifi Tosca's lebende Aquarellgemälde.

5 Damen. 2 Herren.

Lucy Forrest und Will King-Trio, Excentric-Tanz-Akt.

Lola Lieblich, Vortragssoubrette par excellence.

Maximilian Thierry's akrobatische Ziegenböcke und das übrige große Programm.

Bei ungünstiger Witterung im Wintertheater.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Musikerbörse, Halle.

Sonntag den 13. Juli von Nachmittag 3 Uhr an

Tanzkränzchen

in der „Brühan-Schenke".

Um regen Besuch bittet

B. Schunke. M. Wundrack.

Hoher Petersberg,

Preussischer Adler.

Sonntag: **II. Kirschfest.**

Nachmittags 3 Uhr: **Ball.**

Ergebenst ladet ein **Paul Krause.**

Gasthaus Beuchlitz.

Sonntag den 13. Juli

Großes Enten-Ausschießen und Auskegeln.

Empfehle gleichzeitig meine schönen Lokalitäten mit Saal dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.

Es ladet ergebenst ein **Wilh. Mennicke.**

Verein ehem. Trachauscher Volksschüler.

Versammlung jeden 2. Montag im Monat Hotel „Stadt Dresden", Martinstr. 10.

Neue Mitglieder willkommen. **Der Vorstand.**

Ortsverband deutscher Gewerkvereine (H.-D.).

Eingetretener Verhältnisse halber findet die **Versammlung** nicht in Lieskau, sondern in der **„Börsenhalle"** Nachmittag 4 Uhr statt.

Der Ausschuß.

Consum-Verein für Löbejün und Umgegend.

Sonntag den 20. Juli 1902

Versammlung

im **„Gasthof zum Schwan".**

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Wahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes.
3. Geschäftliches.

Einem zahlreichen Erscheinen sieht entgegen

Der Vorstand.

Wilh. Bieler. Ackermann.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** Eduard Müller, Fleischerstr. 24.

Sonnabend **Schlachtefest.** E. Schmidt, Domplatz 5.

Sonnabend **Schlachtefest.** B. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** H. Hüttenrauch, Gütchenstraße.

Sonnabend **Schlachtefest.** Hermann Luft, Dieskauerstr. 14.

Sonnabend **Schlachtefest.** M. Poerschke, Breitestraße 12.

Sonnabend **Schlachtefest.** Eduard Mehnert, Freimfelderstr. 9.

Sonnabend **Schlachtefest.** — **ff. Wurstwaaren.** — E. Sorg, Hermannstr. 7.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** Fritz Wolfram, Raffineriestr. 6.

Schlesischen Sträußelkuchen, vorzüglich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Majestät des Kaisers, von feinster Sahnenbutter angefertigt,

echt Koch'schen Maßkuchen, familiert, unübertroffe Specialität, feinsten geriebenen

Apfel- u. Mohnkuchen, feinste Hallesche und Berliner

Napfkuchen von feinster Sahnenbutter,

Biscuit-, Chokolade- u. Makronen-Zwieback.

Allerlei Torten-Ausschnitte.

Specialität:

Nusstorten.

Sonntags von früh an frischen Speckkuchen empfiehlt

Karl Koch,

Herrenstraße 1.

— Fernsprecher 531. —

Die Männer-Krankheiten, deren Verhütung u. radikale Heilung. — **Preisgekröntes,** nach den neuest. Erfahrungen neu bearbeit. Werk. über 900 Seiten, viele Abbild. **Wirklich brauchb.** Ratgeber und **sicherster Wegweiser** bei Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaft, u. allen sonst. gehoimen Krankh. Für M. 1,60 in Briefm. zu bezieh. v. Verf. **Specialarzt Dr. RUMLER** in GENF, Nr. 207 (Schweiz). Briefporto nach der Schweiz 20 Pfg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung von Grundeigenthum.

Zum Zwecke der Enteignung des von der Halleschen Maschinen- und Dampfkesselarmaturenfabrik **Dicker & Werneburg,** sowie von dem Fabrikbesitzer **Julius Dicker** in Halle a. S. von ihren Grundstücken **Thurmstraße Nr. 123** bezw. zu Nr. 128 flächtlinienmäßig zur Thurmstraße abzutretenden Landes ist von dem Magistrat in Halle a. S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 2. Juli 1875 (G.-S. S. 561) und der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 gestellt. Diesem Antrage ist stattgegeben worden.

Dem Verfahren unterliegen folgende in der Gemarkung Halle a. S. belegenen Grundstücktheile:

a) 1a 13 qm, Parzelle 1881/60, Kartenblatt 2, zur Thurmstraße, Weg, von dem Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 417/60, Thurmstraße 123, Hofraum, eingetragen im Grundbuche von Halle a. S. Band 76 Blatt Nr. 2878, Thurmstraße 123, Artikel 998, Nr. 1420 der Gebäudesteuerrolle, auf den Namen der Halleschen Maschinen- und Dampfkesselarmaturenfabrik Dicker & Werneburg in Halle a. S.,

b) 2a 67 qm, Parzelle 1879/60, Kartenblatt 2, zur Thurmstraße, Hofraum, von dem Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 1016/60, Thurmstraße zu 123, Hofraum ꝛc., eingetragen im Grundbuche von Halle a. S. Band 136 Blatt Nr. 4844, Thurmstraße zu Nr. 123, Artikel 2847, Nr. 5489 der Gebäudesteuerrolle, auf den Namen des Kaufmanns Julius Dicker in Halle a. S.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung des Werthes der vorbezeichneten Grundstücktheile und zur Verhandlung mit den Betheiligten

Termin auf Sonnabend den 26. Juli 1902, Vormittags 9½ Uhr

im Dienstgebäude der städtischen Sparkasse (Geschäftszimmer des Herrn Stadtraths Winter) in Halle a. S. anberaumt und fordere alle an der Sache Betheiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Betheiligten ohne deren Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen deren Auszahlung oder Hinterlegung das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 28. Juni 1902.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten.

Dittmer, Regierungsrath.

Bekanntmachung.

Zur Vermiethung des gegenwärtig vom Gemüsehändler Herrn G. Franke benutzten Kellerraumes im Seitengebäude des Grundstücks Rathhausstraße Nr. 17 vom 1. Oktober 1902 ab ist Termin auf

Freitag den 18. Juli 1902, Vormittags 11 Uhr

im Bureau für Grundeigenthum — Rathhausstraße Nr. 1, Zimmer Nr. 73 — anberaumt, zu welchem wir Miethslustige mit dem Bemerken einladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 3. Juli 1902.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der städt. Hinterlegungsstelle.

Die seit 1. d. Mts. fälligen Zinsscheine der von Bauunternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke u. s. w., sowie von verschiedenen Orts- ꝛc. Krankenkassen bei uns hinterlegten Werthpapiere werden von heute ab in dem **Geschäftszimmer unserer Hinterlegungsstelle, Rathhaus, Zimmer 6, gegen Quittungsleistung und Vorzeigung der ertheilten Deposital-Protokoll-Auszüge ausgehändigt.**

Wir fordern die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinsscheine bei Vermeidung kostenpflichtiger Zurückweisung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuheben.

Halle a. S., den 5. Juli 1902. **Der Magistrat.** v. Holly.

Ausschreibung.

Die **Ziegeldeckerarbeiten** einschließlich **Lieferung der Materialien** zum Neubau der Mittelschule an der Friedenstraße

sollen im Wege der Weitbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 16. Juli, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 10. Juli 1902. **Der Stadtbaurath.** Genzmer.

Bekanntmachung.

Die unter den Schweinen des Böttchermeisters **Otto Ebert,** Streiberstraße 28, ausgebrochenen **Backteinblattern** sind **erloschen** und ist die über das Gehöft verhängte Sperre wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 5. Juli 1902. **Die Polizei-Verwaltung.**

Extra frische

Schleie

à Pfund 60 Pfg.

empfing und empfiehlt

Friedrich Krahmer,

Fischerplan 3.

— Fernsprecher 205. —

Spazierstöcke,

chic und preiswerth, empfiehlt

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Rüst- und Leiterwagen,

blau und eichenfarbig gestrichen, mit eisernen Achsen, äußerst solides Fabrikat, empfiehlt

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Warum?

ist die beste Einmachebüchse der Welt die

Reform-Conservebüchse?

Weil bei derselben der Inhalt nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks der Conserven erhalten bleibt. Weil der Reform-Verschluß absolut zuverlässig und unverwüstlich ist. Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel. Verschluß, Deckel und Glas sind getrennt, daher leicht jeder Theil zu ergänzen. Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt. Niederlage:

Gustav Rensch, Küchengeräthe, Poststr. 9/10.

Ehe

Sie verreisen, müssen Sie sich mit

Herren-Wäsche (weiß. u. farb. **Oberhemden, Kragen, Manschetten), Tricotagen, Socken, Hüten, Mützen, Schirmen, Stöcken,**

Cravatten,

Fiqué-Westen, Zwirnhandschuhen versehen, und erfreuen die lieben

Frauen

mit **Rabatt-Spar-Marken.**

Otto Blankenstein,

36 obere Leipzigerstraße 36.

(Oschorr-Bräu)

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Person, welche am 2. Juli Vorm. d. Täschchen mit d. Gelde aufgehoben hat, w. ersucht, dasselbe bald auf d. Fundbureau abzugeben, sonst wird Anzeige erstattet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020712022/fragment/page=0004